

**TOP 4**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	06.11.2023	öffentlich

**Vorlage der Verwaltung**

**Planung eines Pendler-Radwegs unter der Hochstraße Süd**

Vorlage Nr.: 20237045

**ANTRAG**

nach der einstimmig ausgesprochenen Empfehlung des Bau- und Grundstücksausschusses vom 21.11.2022:

Der Stadtrat möge wie folgt beschließen:

1. Der aktuelle Planungsstand soll der weiteren Planung zu Grunde gelegt werden.
2. Die Beauftragung der BPG mit der Entwurfsplanung (Leistungsphase 3) des Pendler-Radwegs unter der Hochstraße Süd (Ludwigshafen Hbf. bis Anschluss an die Konrad-Adenauer-Brücke) in Höhe von 55.000,00 € (einschl. MwSt.) wird genehmigt.

## 1. Vorbemerkungen

Radverkehr hat viele zahlreiche positive Auswirkungen auf die Umwelt, auf eine nachhaltige Gesellschafts- und Verkehrsstruktur und nicht zuletzt auf die Gesundheit und das körperliche Wohlbefinden der Radfahrenden selbst. Aufgrund der wichtigen Rolle, die der Radverkehr sowohl in einem nachhaltigen Verkehrssystem als auch in einem auf Vorsorge ausgerichteten Gesundheitssystem spielt, muss das Ziel einer modernen innerörtlichen Planung sein, den Radverkehr in allen Bereichen zu fördern.

Für den Ersatzbau der Pilzhochstraße wurde eine gesamthafte Planung beauftragt, die alle Verkehrsträger berücksichtigt. Neben dem Kraftverkehr waren der ÖPNV und der Radverkehr in der Planung zu beachten und Lösungen für ein ganzheitliches Verkehrssystem zu entwickeln. Die einzelnen Aspekte Kraftverkehr mit dem Ersatzbau der Pilzhochstraße und ÖPNV mit der Gleisverbindung von der Konrad-Adenauer-Brücke zur Bleichstraße wurden bereits vorgestellt.

Nun folgt der letzte Teil der Planungsaufgabe, der Radverkehr. Aufgrund der Modernisierung der Weißen Hochstraße bot sich die einmalige Gelegenheit, den Radweg in diesem Zuge nicht nur bis zur Berliner Straße, sondern in einem Zuge bis zum Hauptbahnhof zu untersuchen.

In der Bürgerbeteiligung und in den Gremien wurde die Planung der Hochstraße Süd erläutert. Dabei wurde von beiden, Bürgerbeteiligung und Gremien eine Untersuchung zu einem Radweg thematisiert, der von der Konrad-Adenauer-Brücke bis zum Rhein reicht.



In der Stadtratssitzung vom 22.03.2021 wurde dieser Punkt durch den Baudezernenten nochmals aufgegriffen und ausgeführt. In der Bürgerbeteiligung Oktober/November 2021 wurde er-

klärt, dass in einer gesamthaften Planung nicht nur Straßen für Autos und Lkws gebaut werden, sondern auch an die Radfahrenden gedacht wird.

Die vorliegende Planung sieht nun einen Pendler-Radweg unter dem neuen Abschnitt der Hochstraße Süd vor. Damit wird für eine gute Anbindung von Hauptbahnhof und Berliner Platz zur Konrad-Adenauer-Brücke Richtung Mannheim gesorgt.

## **2. Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme**

Die Stadtverwaltung und das Planungsbüro haben über viele Abschnitte der neuen Wegführung unterschiedliche Varianten untersucht und bewertet. Die Vorplanung des Pendler-Radwegs unter der Hochstraße Süd startete parallel zur Planung des Ersatzbaus und Planung der Modernisierung der Weißen Hochstraße. Die Parallelplanung ermöglichte eine einheitliche Gestaltung des gesamten Konzeptes. Ein modernes Beleuchtungskonzept für die gesamte Strecke kann direkt integriert werden. Darüber hinaus wurden rechtzeitig alle Interessen und Belange von Behörden und Dritten berücksichtigt. Es wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die wöchentlich die Entwicklung der Planung betreute. Da das Ingenieurbüro die Ludwigshafener Gegebenheiten gut kennt, war es möglich optimierte Lösungen zu realisieren.

Eine einwandfreie Abstimmung fand mit verschiedenen Parteien statt u. a. mit der RNV, der Verkehrsbehörde und der Stadtplanung.

Dadurch wurde eine moderne Radwegplanung entwickelt, die sehr gut in das Gesamtbild der Stadt passt. Der Pendler-Radweg verleiht, durch die zu erwartende hohe Personenfrequenz, der Fläche unter der Brücke mehr Sicherheit.

Durch das Beleuchtungskonzept und die Pendlerroute verdrängt der Radweg damit die sogenannten Angsträume. Darüber hinaus verbessert sich die Qualität des öffentlichen Raumes.

Eine Untersuchung der Auslastung der Parkplätze entlang der Radstrecke hat ergeben, dass trotz des Wegfallens von einigen Parkplätzen die Stadtbevölkerung keine negativen Auswirkungen erfährt. Die Bilanz der Belegung der Parkplätze zeichnet in der Summe zum heutigen Zustand unter Betrachtung der Spitzenbelastung ein positives Vorzeichen. Die Bedürfnisse der Anwohner wurden durch die bereits erfolgte Ausweitung von Anwohner-Parkzonen beachtet. Darüber hinaus sind die mit dem Polizeipräsidium vereinbarten Parkplätze westlich der Heinißstraße enthalten.

Die Planung und die Umsetzung des Pendler-Radwegs erfolgen aufeinander abgestimmt und zeitsparend im Zuge des Brückenbaus an der Hochstraße Süd.

Mit der Realisierung dieses Radwegs trägt die Stadt Ludwigshafen zu den Aspekten Umwelt und Nachhaltigkeit und deren Verbesserung bei.

Generell werden Radwegmaßnahmen vom Bund und Land sehr hoch gefördert.

### **3. Kosten**

Die Kostenschätzung der dargestellten Vorplanung hat folgende Kosten ermittelt:

Baukosten	2.700.000 € (brutto)
Ingenieurleistungen	223.500 € (brutto)
Baupreissteigerung	150.000 € (brutto)

Die Kosten dienen als umfassende Information. Aktuell stehen nur die Kosten der Entwurfsplanung in Höhe von 55.000 € zur Entscheidung an.

Mit Hilfe des Baupreisindex Ingenieurbau (Straßenbau) des Statistischen Bundesamtes, der im letzten Jahr um 16,3 % gestiegen ist, wurde die angegebene Baupreissteigerung ermittelt. Dieser Wert stellt nur eine Prognose dar, wie die Baupreise sich tatsächlich entwickeln, muss abgewartet werden.

### **4. Terminplanung**

Der Radweg wird im Zuge der Errichtung des Ersatzbaus realisiert.

Die Ausführung erfolgt im Jahr 2025 und wird im Jahr 2026 vollendet sein.

### **5. Finanzierung**

Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzhaushalt.

Investitionsnummer: 0444021901 (Hochstraße Süd, Sanierung Überbau Pilzhochstraße)

Kostenstelle: 41410002

Kostenträger: 5440101

Die dargestellte Maßnahme ist förderwürdig. Ob eine Bezuschussung über die reguläre Straßenbauförderung (65%) oder ein Radwegeprogramm (bis zu 90% einschließlich Planung) erfolgt, kann erst nach Abschluss der Entwurfsplanung mit dem Land geklärt werden.

## 6. Mittelbedarf

Für die bereits genehmigten und beauftragten Planungsleistungen stehen im Haushaltsplan auf der Investitionsnummer 0444021901 Mittel wie folgt zur Verfügung:

Haushaltsjahr	kassenmäßig	VE
2023	55.000,00 EUR	

## 7. Verfügbare Mittel

Die benötigten Mittel stehen unter der Investitionsnummer 0444021901 „Hochstraße Süd, Sanierung Überbau Pilzhochstraße“ zur Verfügung.

### GEPRÜFT:

4-112

Datum 09.10.2023

Sachbearbeiter: Goldnik